

## **Vorgaben für die schriftlichen FMS Abschlussprüfungen**

gültig ab Schuljahr 2017/18

<b>Fach</b>	<b>Seite</b>
Bildnerisches Gestalten Berufsfeld Kunst	2
Bildnerisches Gestalten Berufsfeld Pädagogik	3
Biologie Berufsfeld Gesundheit	4
Deutsch	5
Französisch	6
Mathematik	7
Wirtschaft und Recht Berufsfeld Soziales	8

## **Bildnerisches Gestalten Berufsfeld Kunst**

Die Prüfung steht unter einem Hauptthema und setzt sich aus einer Pflichtaufgabe (25 – 45%) und mehreren Wahlpflichtaufgaben (55 – 75%) zusammen.

### **Leitung**

BG Lehrperson

### **Dauer**

4 Stunden

### **Aufgaben/Themen**

Die Aufgaben beziehen sich auf behandelte Inhalte, Techniken und Verfahren.

Die Prüfung umfasst zwei Teile:

**1. Pflichtaufgabe Zeichnung** (aus der Vorstellung und/oder nach Anschauung)

**2. Wahlpflichtaufgabe**

In der Regel werden zwei oder drei Aufgaben folgender Bereiche gestellt:

**Malerei** (aus der Vorstellung und/oder nach Anschauung)

**Grafik** (Zeichnung, Illustration, flächig/farbig)

**Räumliche Gestaltung** (skulptural, plastisch-aufbauend, modellhaft)

### **Beurteilung**

In den Aufgabenstellungen werden mindestens drei Bewertungskriterien formuliert. Dabei werden die formalen, inhaltlichen und handwerklichen Anforderungen deutlich gemacht. Prozessuale Kompetenzen können hier ebenfalls berücksichtigt werden.

### **Hilfsmittel**

Die Hilfsmittel stammen aus der gesamten Palette der gestalterischen Techniken und sind von der Aufgabenstellung und der Prüfungsanlage abhängig.

## **Bildnerisches Gestalten Berufsfeld Pädagogik**

Die Prüfung steht unter einem Hauptthema und setzt sich aus einer Pflichtaufgabe (25 – 45%) und mehreren Wahlpflichtaufgaben (55 – 75%) zusammen.

### **Leitung**

BG Lehrperson

### **Dauer**

4 Stunden

### **Aufgaben / Themen**

Die Aufgaben beziehen sich auf behandelte Inhalte, Techniken und Verfahren.

Die Prüfung umfasst zwei Teile:

**1. Pflichtaufgabe Zeichnung** (aus der Vorstellung und/oder nach Anschauung)

**2. Wahlpflichtaufgabe**

In der Regel werden zwei oder drei Aufgaben folgender Bereiche gestellt:

**Malerei** (aus der Vorstellung und/oder nach Anschauung)

**Grafik** (Zeichnung, Illustration, flächig/farbig)

**Räumliche Gestaltung** (plastisch-aufbauend, modellhaft)

### **Beurteilung**

In den Aufgabenstellungen werden mindestens drei Bewertungskriterien formuliert. Dabei werden die formalen, inhaltlichen und handwerklichen Anforderungen deutlich gemacht. Prozessuale Kompetenzen können hier ebenfalls berücksichtigt werden.

### **Hilfsmittel**

Die Hilfsmittel stammen aus der gesamten Palette der gestalterischen Techniken und sind von der Aufgabenstellung und der Prüfungsanlage abhängig.

## **Biologie Berufsfeld Gesundheit**

### **Leitung**

Lehrperson Biologie Gesundheit

### **Dauer**

3 Stunden

### **Aufgaben/Inhalte/Themen**

Max. 2/3 der Aufgaben aus dem Berufsfeld-Unterricht Biologie

Mind. 1/3 der Aufgaben aus dem Grundlagenfach

(humanbiologische Themen der 2. und 3. Klasse gemäss schulinterner Absprache)

### **Prüfungsform**

Schriftlich; ein Teil der Prüfung (max. die Hälfte) kann als praktische Prüfung durchgeführt werden.

## **Deutsch**

### **Dauer**

Die schriftliche Prüfung dauert 4 Stunden.

### **Grundsatz**

Die Schülerinnen und Schüler verfassen innerhalb der Aufgabenstellung einen oder mehrere Texte, die den Vorgaben des Lehrplans entsprechen. Dabei sind Themen der Berufsfelder angemessen zu berücksichtigen.

### **Anzahl Aufgabenstellungen**

Es werden drei bis fünf Aufgabenstellungen zur Auswahl gestellt. Mehrteilige Aufgaben sind möglich.

Mindestens die Hälfte der Aufgabenstellungen sind für alle Klassen eines FMS-Standorts identisch, die restlichen Aufgabenstellungen sind klassenspezifisch.

### **Kompetenzen**

Geprüft wird die Schreibkompetenz. Es stehen Aufgabenstellungen zur Wahl, die mindestens drei der folgenden fünf Schreibkompetenzen mit entsprechenden Textsorten abdecken:

- Text- oder Bilderörterung (z.B. basierend auf einem Zeitungsartikel, einer Karikatur etc.)
- Argumentieren (z.B. Erörterung)
- Fingieren (z.B. Kurzgeschichte, kann auch auf einem Schreibenanstoß - z.B. Bild - basieren)
- Appellieren (z.B. Leserbrief)
- Interpretieren (z.B. Text-/Gedichtinterpretation)

### **Bewertung**

50% Sprache und Stil

50% Inhalt und Aufbau

## **Französisch**

### **Dauer**

Die schriftliche Prüfung dauert 3 Stunden (180 Minuten).

### **Aufbau der Prüfung**

Die schriftliche FMS-Abschlussprüfung besteht aus drei bis vier der folgenden Teile, wobei die drei erstgenannten Teile bindend sind:

#### **1. Textproduktion (Rédaction)**

#### **2. Hörverständnis**

#### **3. Textverständnis\***

#### **4. Grammatikaufgaben\*\***

\* Bei einer Prüfung mit drei Teilen können Grammatikkenntnisse ggf. im Rahmen des Textverständnisses abgefragt werden.

\*\* Bei einer Prüfung mit vier Teilen kann das Textverständnis zugunsten von Grammatikaufgaben gekürzt werden.

### **Gewichtung**

Textproduktion (Rédaction):	33-50%
Teile (2-4):	50-66%

## **Mathematik**

### **Dauer**

Die schriftliche Prüfung dauert 3 Stunden (180 Minuten).

### **Inhalte der schriftlichen Prüfung**

Die Stoffbereiche, die geprüft werden, sind im kantonalen Lehrplan für die FMS BL festgelegt.

### **Kompetenzen und Fähigkeiten nach dem kantonalen Lehrplan FMS BL**

Die Schülerinnen und Schüler

- können die mathematischen Begriffe und die reale Situation miteinander verbinden;
- können Probleme analysieren, Lösungswege finden, darstellen, durchführen und die Ergebnisse auf ihre Plausibilität prüfen;
- kennen den Funktionsbegriff, können Funktionen graphisch darstellen und analysieren; sind mit den arithmetischen und algebraischen Operationen vertraut und können den Taschenrechner sinnvoll einsetzen.

### **Struktur der schriftlichen Prüfung**

- Die Prüfung besteht aus mindestens 5 Aufgaben
- Die Gebiete basieren auf dem kantonalen Lehrplan der FMS BL mit Schwerpunkt 2. und 3. Schuljahr:
  - Stereometrie, Trigonometrie
  - Lineare und quadratische Gleichungen und Funktionen
  - Potenzen und Wurzeln
  - Wachstum und Zerfall
  - Statistik und Wahrscheinlichkeit
  - Themen aus dem Ergänzungsstoff können nach schulinterner Absprache einbezogen werden
- Die Aufgaben können auch aus mehreren, voneinander unabhängigen Kurzaufgaben bestehen.
- Jede Aufgabe enthält Fragestellungen mit verschiedenen Anforderungsniveaus.

### **Gewichtung und Kriterien**

- Alle Aufgaben werden bewertet.
- Alle Aufgaben werden ungefähr gleich gewichtet.
- Die zu erreichende Punktzahl pro Aufgabe ist ersichtlich.
- Die Notenskala ist linear.
- Die Note 6 wird für 80% bis 100% der maximal möglichen Punktzahl gesetzt.

### **Hilfsmittel**

Rechner und Formelsammlungen gemäss schulhausinterner Abmachung

## **Wirtschaft und Recht Berufsfeld Soziales**

### **Leitung**

Lehrpersonen Wirtschaft

### **Dauer**

3 Stunden

### **Bereiche**

#### **Erster Teil: Recht**

(Richtwert: 40% / 72 Minuten)

1. Wissens- und Verständnisaufgaben: Begriffe definieren, Fragen nach Unterschieden/Gemeinsamkeiten von Begriffspaaren, Aufbau und Struktur des Rechts, Sinn und Zweck des Rechts
2. Anwendungsaufgaben: Einfache Rechtsfälle mit Angabe des Rechtsgebietes (also z.B. „Erbrecht“) mithilfe der Gesetzesbücher lösen, Artikel müssen angegeben werden (ca. 3 kleine Fälle / 45 Minuten)

#### **Zweiter Teil: Volkswirtschaftslehre**

(Richtwert: 40% / 72 Minuten / 3 Themen)

1. Wissens- und Verständnisaufgaben
2. Aktualitätsbezug: Verständnisfragen zu Zeitungsartikeln
3. Grafik/Tabelle beschreiben und interpretieren

#### **Dritter Teil: Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen**

(Richtwert: 20% / 36 Minuten / 1 Aufgabe)

1. Rechnungswesen: Text zu NPO erläutern / Geschäftsbericht (Bilanz, Erfolgsrechnung) lesen und interpretieren (Sektor, finanzielle Lage, Tätigkeiten, etc.). Oder z.B. eine Aufgabe zur Fehlerfindung in Bilanz, Erfolgsrechnung.
2. Aufgabe zu Marketing oder Personal/Organisation

### **Hilfsmittel**

Taschenrechner, ZGB und OR